

Stellenausschreibung

Im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung VII 1 „Zentrale Dienste“ im Referat VII 13 „Justitiariat, Wirtschaftsordnungsrecht“

der Arbeitsplatz VII 138

mit ca. 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Grundsatzangelegenheiten und Fachaufsicht
 - Gaststättenrecht
 - Eintragung in die Handwerksrolle
- Koordinierung der Bekämpfung der gewerbe- und handwerksrechtlichen Schwarzarbeit nach Paragraph 1 Absatz 2 Nr. 4 und 5 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
- Mitarbeit bei der Koordinierung von Maßnahmen der Zivilverteidigung und des Katastrophenschutzes.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste (gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) bzw. eine vergleichbare Beschäftigte oder ein vergleichbarer Beschäftigter (z.B. Qualifizierungslehrgang II)
- möglichst fundierte Kenntnisse des Verwaltungsrechts und Kenntnisse zum Vollzug von ordnungsrechtlichen Gesetzen
- möglichst Erfahrungen im Bereich der Fachaufsicht

- ausgeprägte Durchsetzungsfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Organisationsfähigkeit
- Gesprächsführungskompetenz.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellentechnischen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein, Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Wohnraumarbeit ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Wunsch nach Wohnraumarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

21. April 2021

an das

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
Personalreferat VII 10
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

gerne in elektronischer Form an bewerbungen@wimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Frank Hunsrügge (Tel. 0431-988/4513). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Birgit Ludvik (Tel. 0431-988/4614) gern zur Verfügung.